

# Grundriss des Aktienrechts

**2. Auflage**

von

**Roland von Buren**

Professor an der Universität Bern

**Walter A. Stoffel**

Professor an der Universität Freiburg

**Rolf H. Weber**

Professor an der Universität Zürich

Schulthess S 2007

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Literaturverzeichnis	XXXV
Materialienverzeichnis	XXXVII

## 1. Kapitel Begriff und Wesen

I. Wirtschaftliche Funktion der AG	1
A. Bedeutung der AG	1
B. Die AG als Kapitalgesellschaft	2
C. Haftungsbeschränkung in der AG	3
<b>II. Rechtliche Ausgestaltung</b>	<b>4</b>
A. Begriffselemente der AG	4
B. Rechtspersönlichkeit	4
C. Aktienkapital	5
D. Aktien und Gesellschafter	5
1. Aktien	5
2. Gesellschafter	6
E. Staatliche Kontrolle	6
<b>III. Rechtsquellen und Geschichte</b>	<b>7</b>
A. Rechtsquellen	7
1. Obligationenrecht	7
2. Börsengesetzgebung	8
3. Spezialgesetzgebung	9
B. Historische Entwicklung des Aktienrechts	10
1. Altes OR	11
2. Revision von 1936	11
3. Revision von 1991	11
a) Vorarbeiten	12
b) Revisionsvorschlag des Bundesrates	12
c) Parlamentarische Beratungen	12
4. Neuerungen der Revision von 1991	13
a) Vereinfachte Kapitalbeschaffung	13
b) Transparenz der Rechnungslegung	13
c) Schutz der Minderheitsaktionäre	14
d) Organisation	14
5. Die Teilreformen von 2005	14
a) Transparenz	14
b) Revision und Revisionsaufsicht	15
6. Weitere Reformvorhaben und Entwicklungstendenzen	16

<b>IV. Besondere Erscheinungsformen</b>	18
A. Einmanngesellschaft	18
B. Durchgriff	19
C. Konzern	20

## 2. Kapitel Gründung der AG

<b>I. Errichtung der AG (Gründungsvoraussetzungen)</b>	21
A. Überblick	21
B. Gründungsmitglieder	22
1. Zahl	22
2. Persönliche Voraussetzungen	22
C. Statuten	22
1. Funktion und Form der Statuten	22
2. Notwendiger Inhalt	23
a) Firma (Ziff. 1)	23
b) Sitz der Gesellschaft (Ziff. 1)	23
c) Zweck (Ziff. 2)	23
d) Höhe des Aktienkapitals und Betrag der darauf geleisteten Einlagen (Ziff. 3)	24
e) Anzahl, Nennwert und Art der Aktien (Ziff. 4)	24
f) Einberufung der GV und Stimmrecht der Aktionäre (Ziff. 5)	24
g) Organe für die Verwaltung und Revision (Ziff. 6)	25
h) Form der von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen (Ziff. 7)	25
3. Bedingt notwendiger Inhalt	25
a) Änderung der Statuten (Ziff. 1)	25
b) Ausrichtung von Tantiemen (Ziff. 2)	25
c) Zusicherung von Bauzinsen (Ziff. 3)	26
d) Dauer der Gesellschaft (Ziff. 4)	26
e) Konventionalstrafe bei nicht rechtzeitiger Leistung der Einlagen (Ziff. 5)	26
f) Genehmigte und bedingte Kapitalerhöhung (Ziff. 6)	26
g) Zulassung der Umwandlung von Namenaktien in Inhaberaktien und umgekehrt (Ziff. 7)	26
h) Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien (Ziff. 8)	27
i) Vorrechte einzelner Aktienkategorien, Vorschriften über Partizipationsscheine, Genussscheine, Gewährung besonderer Vorteile (Ziff. 9)	27
j) Beschränkung des Stimmrechts und des Rechts des Aktionärs, sich vertreten zu lassen (Ziff. 10)	27
k) Qualifizierte Quoren (Ziff. 11)	28
l) Ermächtigung zur Übertragung der Geschäftsführung (Ziff. 12)	28

m)	Organisation und Aufgaben der Revisionsstelle (Ziff. 13)	28
n)	Sacheinlage, Sachübernahme, besondere Vorteile (OR 628)	28
o)	Weitere Bestimmungen des Aktienrechts	29
4.	Fakultativer Statuteninhalt	29
5.	Statutenänderung	30
a)	Zuständigkeit	30
b)	Form	30
c)	Inkrafttreten	30
D.	Zeichnung der Aktien und Liberierung des Aktienkapitals	31
1.	Zeichnung der Aktien	31
2.	Liberierung des Aktienkapitals	32
E.	Bestellung der Organe	33
F.	Errichtungsakt	33
1.	Gründungsversammlung	33
2.	Öffentliche Beurkundung	34
G.	Qualifizierte Gründung	34
1.	Besondere Vorschriften bei der qualifizierten Gründung	34
2.	Sacheinlagegründung	35
3.	Sachübernahmegründung	36
4.	Besondere Vorteile zugunsten der Gründer oder anderer Personen	36
5.	Liberierung durch Verrechnung	37
H.	Zweigniederlassungen	38
II.	Entstehung der AG (Erwerb der Rechtspersönlichkeit)	38
A.	Anmeldung und Eintragung im Handelsregister	38
1.	Funktion und Wirkung des Eintrags	38
2.	Anmeldung	39
3.	Prüfung durch den Registerführer	40
4.	Einspruchsverfahren	40
5.	Eintragung in das HR und Veröffentlichung im SHAB	41
B.	Sonderprobleme im Zusammenhang mit der Entstehung der AG	41
1.	Gründungsmängel	41
2.	Vor der Eintragung eingegangene Verpflichtungen	42
3.	Vorzeitige Ausgabe von Aktien	42

### 3. Kapitel

## Aktienkapital und Aktien

I.	Aktienkapital	43
A.	Aktienkapital als Nennkapital	43
1.	Aktienkapital als risikotragendes Eigenkapital	43
2.	Aktienkapital als Sperrziffer	44
3.	Abgrenzungen	44
a)	Eigenkapital	44
b)	Bruttovermögen	45

c)	Nettovermögen	46
d)	Innerer Wert	46
B.	Schutz des Aktienkapitals	47
1.	Zeichnung und Liberierung	47
a)	Zeichnung	47
b)	Liberierung	47
2.	Ausschüttungsverbot	48
3.	Beschränkung des Erwerbs eigener Aktien	48
a)	Grundsatz	48
b)	Voraussetzungen	49
aa)	Höchstgrenze	49
bb)	Frei verfügbare Eigenmittel	50
c)	Wirkungen	50
aa)	Stimmverbot	50
bb)	Gesetzliche Reserve	50
C.	Partizipationskapital	51
1.	Begriff	51
2.	Ausgestaltung	52
a)	Statutarische Grundlage	52
b)	Stellung des Partizipationskapitals	52
c)	Arten von Partizipationsscheinen	52
d)	Vermögensrechte	53
3.	Schutzrechte	53
<b>II.</b>	<b>Aktien</b>	<b>53</b>
A.	Funktion der Aktie	53
1.	Aktie als Kapitalanteil	54
a)	Nennwert	54
b)	Emissionswert	54
c)	Innerer Wert	55
2.	Aktie als Mitgliedschaftstitel	55
3.	Unverbriefte Aktien	56
a)	Verzicht auf Titeldruck	56
b)	Sammelverwahrung	56
c)	Dematerialisierung der Aktien	57
4.	Abgrenzungen	57
a)	Partizipationsschein	57
b)	Genussschein	58
B.	Arten von Aktien	58
1.	Inhaber-und Namenaktien	58
a)	Inhaberaktien	58
b)	Namenaktien	59
c)	Aktienzertifikate	59
d)	Umwandlung von Aktien	59
2.	Stimmrechtsaktien	60
a)	Begriff	60
b)	Voraussetzungen	60
3.	Vorzugsaktien	61
a)	Begriff	61
b)	Besonderheiten	61

<b>III.</b>	<b>Vinkulierung</b>	62
A.	Allgemeines	62
1.	Begriff und Funktion	62
2.	Nichteintragung in das Aktienbuch - Spaltung der Aktionärsrechte	62
3.	Voraussetzungen	63
B.	Vinkulierung bei börsenkotierten Gesellschaften	63
1.	Prozentklauseln	63
a)	Funktion	63
b)	Wirkungsweise	64
2.	Börsenmässiger Erwerb	65
a)	Veräusserung	65
b)	Meldung durch den Erwerber	65
c)	Anerkennung	65
d)	Ablehnung	65
e)	Unterbleiben der Meldung durch den Erwerber	66
3.	Erwerb ausserhalb der Börse	66
a)	Veräusserung	66
b)	Meldung durch den Erwerber	67
c)	Unterbleiben der Meldung durch den Erwerber	67
4.	Eingetragene Aktionäre, Dispoaktionäre und Buchaktionäre	67
a)	Eingetragene Aktionäre	68
b)	Dispoaktionäre	68
c)	Buchaktionäre	68
d)	Lückenhaftes System?	68
C.	Vinkulierung bei nicht börsenkotierten Gesellschaften	69
1.	Wichtige Gründe	69
a)	Allgemeines	69
b)	Gesellschaftszweck	70
c)	Wirtschaftliche Selbstständigkeit	70
d)	Kasuistik	70
2.	Ablehnung gegen Bezahlung	71
3.	Verfahren	72
a)	Veräusserung	72
b)	Meldung durch den Erwerber	72
c)	Anerkennung	72
d)	Ablehnung aus wichtigen Gründen	73
e)	Ablehnung aufgrund der Ausnahmeklausel	73
f)	Ermittlung des wirklichen Wertes	73
D.	Besondere Vinkulierungssachverhalte	74
1.	Treuhandklausel	74
2.	Gesetzlicher Übergang von vinkulierten Namenaktien	74
3.	Teilliberierte Namenaktien	74
4.	Ausländerbeschränkungen	75
<b>IV.</b>	<b>Erhöhung des Aktienkapitals</b>	76
A.	Ordentliche und genehmigte Kapitalerhöhung	76
1.	Begriff und wirtschaftliche Bedeutung	76
a)	Begriff	76
b)	Ordentliche Kapitalerhöhung	76
c)	Genehmigte Kapitalerhöhung	77

2.	Beschluss der Generalversammlung	77
a)	Verfahren	77
b)	Inhalt	78
3.	Ausführung durch den Verwaltungsrat	78
a)	Normalfan	79
b)	Prospektzwang	79
c)	Andere qualifizierte Fälle	79
4.	Besonderheiten der genehmigten Kapitalerhöhung	80
a)	Unterschied zur ordentlichen Kapitalerhöhung	80
b)	Ermächtigungsbeschluss	81
c)	Erhöhungsbeschluss und Durchführung	81
d)	Definitive Statutenänderung	82
B.	Bedingte Kapitalerhöhung	82
1.	Wirtschaftliche Bedeutung	82
a)	Wandel- und Optionsrechte	82
b)	Kreis der Berechtigten	83
2.	Statutarische Grundlage	84
3.	Ausübung der Wandel- und Optionsrechte	84
4.	Festübernahmeverfahren (Vorratsaktien)	85
C.	Das Bezugsrecht	86
1.	Wirtschaftliche Bedeutung	86
2.	Ausübung des Bezugsrechts	87
3.	Beschränkung des Bezugsrechts	88
a)	Formelle Bedingungen	88
b)	Materielle Bedingungen	88
4.	Delegation an den Verwaltungsrat	89
V.	<b>Die Kapitalherabsetzung</b>	90
A.	Wirtschaftliche Bedeutung	90
1.	Begriff	90
2.	Kapitalherabsetzung mit Mittelabfluss	91
3.	Kapitalherabsetzung ohne Mittelabfluss	92
4.	Kapitalherabsetzung gefolgt von neuem Mittelzufluss	92
B.	Konstitutive Kapitalherabsetzung	93
1.	Einleitung und Schuldenruf	94
2.	Herabsetzungsbeschluss und Durchführung	95
C.	Deklaratorische Kapitalherabsetzung	95
1.	Grundsatz	95
2.	Verfahren	96
D.	Kapital herabsetzung mit gleichzeitiger Wiedererhöhung	96
1.	Verfahren	96
2.	Modalitäten	97

## 4. Kapitel Organe der AG

I.	Organbegriff	99
A.	Gesetzlich vorgeschriebene und fakultative Organe	99
1.	Gesetzlich vorgeschriebene Organe	99
2.	Fakultative Organe	100
B.	Formelle und materielle (faktische) Organe	100
1.	Formelle Organe	100
2.	Materielle (faktische) Organe	100
C.	Verpflichtung der AG durch Handlungen ihrer Organe	101
D.	Verantwortlichkeit der Organe gegenüber der AG	101
E.	Abgrenzung der Organe gegenüber Hilfspersonen und Vertretern	101
1.	Abgrenzung gegenüber Vertretern	102
2.	Abgrenzung gegenüber Hilfspersonen	102
II.	Generalversammlung	103
A.	Stellung der GV in der AG	103
B.	Befugnisse der GV	103
1.	Unübertragbare Befugnisse	103
a)	Festsetzung und Änderung der Statuten	104
b)	Wahl des VR und der Revisionsstelle	104
c)	Genehmigung des Jahresberichts und der Konzernrechnung	105
d)	Genehmigung der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns	105
e)	Entlastung (Decharge) der Mitglieder des VR	105
2.	Weitere Befugnisse	106
3.	Konsultativabstimmungen	106
C.	Durchführung der GV	106
1.	Arten von GV	106
a)	Ordentliche GV	106
b)	Ausserordentliche GV	106
c)	Universalversammlung	107
2.	Einberufung der GV	107
a)	Einberufung durch den VR	107
b)	Einberufung durch die Revisionsstelle	107
c)	Einberufung durch die Liquidatoren	108
d)	Einberufung durch die Vertreter der Anleihegläubiger	108
e)	Einberufung auf Verlangen der Aktionäre	108
f)	Einberufung durch die GV selbst	109
g)	Zeitpunkt und Form der Einberufung	109
3.	Traktandierung	109
4.	Auflage von Geschäftsbericht und Revisionsbericht	110
5.	Rechte der Partizipanten	111
6.	Einladung der Revisionsstelle	111
7.	Zulassungsprüfung	111
a)	Grundsätzliches betreffend Namenaktien	111



b)	Erwerb und Veräußerung vinkulierter nicht börsen-	112
c)	Erwerb und Veräußerung vinkulierter börsenkotierter	
	Namenaktien	113
d)	Bei Inhaberaktien	113
e)	Zutrittskarten	114
f)	Teilnahme des VR	114
8.	Vertretung des Aktionärs	114
a)	Allgemeines	114
b)	Organvertreter	115
c)	Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	116
d)	Depotvertreter	116
e)	Bekanntgabe der Vertretungsverhältnisse durch die	
	institutionellen Stimmrechtsvertreter	117
9.	Leitung und Protokoll	117
a)	Leitung der GV	117
b)	Protokoll der GV	118
10.	Verhandlung und Antragstellung	119
11.	Auskunftspflicht des VR gegenüber den Aktionären	119
12.	Beschlussfassung und Wahlen	119
a)	Grundsätze	119
b)	Beschlussquorum für allgemeine Beschlüsse	120
c)	Beschlussquorum für wichtige Beschlüsse	120
d)	Einstimmige Beschlüsse	122
e)	Beschlussquoten gemäss Spezialgesetzen	122
f)	Stichentscheid des Präsidenten	122
D.	Sonderversammlungen	122
III.	Verwaltungsrat	123
A.	Zugehörigkeit zum VR	
1.	Wahl, Voraussetzungen für Wählbarkeit und Amtsantritt	123
a)	Wahl	123
b)	Voraussetzungen für die Wählbarkeit	124
c)	Keine weiteren Voraussetzungen für den Amtsantritt	124
2.	Vertretung von Aktienkategorien, Aktionärsgruppen	
	und Partizipanten	124
a)	Vertretung von Aktienkategorien	124
b)	Vertretung von Aktionärsgruppen	125
c)	Vertretung von Partizipanten	125
3.	Amtsdauer	126
4.	Entschädigung und deren Offenlegung	126
a)	Tantiemen	126
b)	Honorar	126
c)	Offenlegung der Entschädigung	126
5.	Entzug oder Beschränkung der Vertretungsbefugnis,	
	Entzug der Vertretungsmacht, Einstellung in der Funktion,	
	Abberufung und Rücktritt	127
a)	Entzug oder Beschränkung der Vertretungsbefugnis	127
b)	Entzug der Vertretungsmacht	127
c)	Einstellung in der Funktion	127
d)	Abberufung	128
e)	Rücktritt	128

B.	Organisation und Arbeitsweise des VR	128
1.	Organisation	128
2.	Einberufung	129
3.	Beschlüsse	129
4.	Protokoll	130
5.	Auskunfts- und Einsichtsrecht	130
a)	Allgemeines	130
b)	Informationspflicht während der Sitzungen	131
c)	Informationspflicht ausserhalb der Sitzungen	131
C.	Aufgaben des VR	132
1.	Exekutivorgan mit Subsidiärkompetenz	132
2.	Geschäftsführung	132
3.	Vertretung	132
a)	Vertretungsberechtigung	132
b)	Umfang und Beschränkung von Vertretungsmacht und -befugnis	133
c)	Form der Zeichnung	135
d)	Eintragung im Handelsregister	135
4.	Unübertragbare und unentziehbare Aufgaben	135
a)	Allgemeines	135
b)	Oberleitung der Gesellschaft und Erteilung der nötigen Weisungen	136
c)	Festlegung der Organisation	136
d)	Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle und der Finanzplanung	137
e)	Ernennung und Abberufung der mit Geschäftsführung und Vertretung betrauten Personen	137
f)	Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen	138
g)	Erstellung des Geschäftsberichts, Vorbereitung der GV und Ausführung der GV-Beschlüsse	138
h)	Benachrichtigung des Richters	139
D.	Pflichten des VR	139
1.	Sorgfaltspflicht	139
2.	Treuepflicht	139
3.	Gleichbehandlungspflicht	140
E.	Kapitalverlust und Überschuldung	141
1.	Kapitalverlust	142
a)	Berechnung	143
b)	Aufwertung von Grundstücken und Beteiligungen	144
c)	Herabsetzung des Aktienkapitals im vereinfachten Verfahren	146
d)	Kapitalerhöhung	147
e)	Kapitalherabsetzung mit gleichzeitiger Wiedererhöhung	147
2.	Überschuldung	148
3.	Zusammenfassung	151
IV.	Revisionsstelle	151
A.	Einleitung	151
B.	Revisionspflicht	152
1.	Ordentliche Revisionspflicht	152
2.	Eingeschränkte Revisionspflicht	153

3.	Verzicht auf Revision bzw. Modifikation derselben	153
C.	Wahl, Rücktritt und Abberufung der Revisionsstelle	154
1.	Wahl und Amtsdauer	154
2.	Abberufung	154
3.	Rücktritt	154
4.	Richterliche Revisionsstellenernennung	155
D.	Gesetzliche Anforderungen an die Revisionsstelle	155
1.	Wohnsitz bzw. Sitz	155
2.	Zulassung und Beaufsichtigung durch die Aufsichtsbehörde	156
a)	Allgemeines	156
b)	Revisorinnen und Revisoren	156
c)	Revisionsunternehmen	156
d)	Zugelassene Revisorinnen und Revisoren	157
e)	Zugelassene Revisionsexpertinnen und -experten	157
f)	Staatlich beaufsichtigte Revisionsunternehmen	158
3.	Unabhängigkeit	159
E.	Aufgaben der Revisionsstelle	161
1.	Allgemeine Prüfung nach Gesetz	161
a)	Ordentliche Prüfung	161
b)	Eingeschränkte Prüfung (review)	162
c)	Gemeinsame Bestimmungen für beide Prüfungsarten	163
2.	Spezielle Prüfungen nach Gesetz	163
a)	Gründungsprüfung	163
b)	Kapitalerhöhungsprüfungen	164
c)	Prüfung von Fusionen, Spaltungen und Umwandlungen	164
d)	Aufwertungsprüfung	164
e)	Prüfung des Zwischenabschlusses bei Überschuldungsgefahr	165
f)	Kapitalherabsetzungsprüfung	165
g)	Vorzeitige Verteilung des Liquidationserlöses	165
h)	Sitzverlegung vom Ausland in die Schweiz	165
i)	Sitzverlegung, Fusion, Spaltung und Vermögensübertragung von der Schweiz ins Ausland	165
3.	Weitere gesetzliche Aufgaben	166
4.	Aufgaben gemäss Statuten oder GV-Beschluss	166
V.	<b>Exkurs: Corporate Governance</b>	166
A.	Begriff	166
B.	Corporate-Governance-Vorschriften in der Schweiz	167
1.	Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance (Swiss Code, SCBP)	167
2.	Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (Corporate-Governance-Richtlinie, RLCCG)	170
C.	Aktivitäten des Gesetzgebers	173

## 5. Kapitel

### Rechtsstellung des Aktionärs

I.	Grundsätze der aktienrechtlichen Mitgliedschaft	175
	A. Kapitalbezogenheit	175
	B. Anonymität	175
	C. Gleichbehandlungsprinzip	176
	1. Inhalt	176
	2. Auswirkungen	177
	D. Sachlichkeitsgebot	178
	E. Pflicht zur schonenden Rechtsausübung	178
	F. Rechtsmissbrauchsverbot	178
II.	Schranken des Grundsatzes der Kapitalherrschaft und des Mehrheitsprinzips	179
	A. Überblick	179
	B. Individual- und Minderheitenschutz	179
	1. Aktienrechtliche Grundprinzipien	179
	2. Unentziehbare Rechte	180
	a) Begriff	180
	b) Wohlerworbene Rechte gemäss aOR 646	180
	c) Inhalt	180
	3. Qualifizierte Beschlussquoren	181
	4. Von einer Aktionärsminderheit durchsetzbare Rechte	181
	C. Vom Grundsatz der Kapitalherrschaft abweichende Aktionärsrechte	182
	1. Stimmrechtsaktien	182
	2. Statutarische Stimmrechtsbeschränkungen	182
	3. Vorzugsaktien	183
III.	<b>Rechte des Aktionärs</b>	183
	A. Einteilung der Rechte	183
	B. Vermögensmässige Rechte des Aktionärs	184
	1. Recht auf Dividende (Recht auf Anteil am Bilanzgewinn)	184
	a) Inhalt und Rechtsnatur	184
	b) Bemessung der Dividende	184
	c) Voraussetzung der Gewinnentnahme	185
	d) Ausschüttung der Dividende und alternative Formen der Beteiligung der Aktionäre am wirtschaftlichen Erfolg der Gesellschaft	186
	2. Recht auf Gewinnstrebigkeit der Gesellschaft	186
	3. Recht auf Anteil am Liquidationsergebnis	186
	4. Recht auf Bauzinsen	187
	5. Recht auf Benutzung der gesellschaftlichen Anlagen	187
	C. Nicht vermögensmässige Rechte des Aktionärs	188
	1. Mitwirkungsrechte	188
	a) Stimmrecht	188
	b) Recht auf Teilnahme an der GV	189

c)	Meinungsäusserungs- und Antragsrecht	190
d)	Vertretungsrecht	190
e)	Einberufungs- und Traktandierungsrecht	190
f)	Passives Wahlrecht	191
g)	Recht auf Vertretung im Verwaltungsrat	191
2.	Informations- und Kontrollrechte	192
a)	Recht auf Bekanntgabe des Geschäfts- und Revisionsberichts	192
b)	Auskunfts- und Einsichtsrecht	192
c)	Recht auf Einleitung einer Sonderprüfung	194
d)	Recht auf Einsicht in das Protokoll der GV	198
e)	Recht auf Bekanntgabe der Organisation	198
f)	Recht auf unabhängige und sachkundige Revisoren	198
3.	Klagerechte	198
a)	Anfechtungsklage	199
b)	Anfechtungsklage bei Nichtbekanntgabe der durch unabhängige Stimmrechts- und Depotvertreter vertretenen Aktien	199
c)	Recht auf Anfechtung bei Teilnahme Unbefugter	199
d)	Feststellungsklage auf Nichtigkeit	200
e)	Verantwortlichkeitsklage	200
f)	Auflösungsklage	200
g)	Recht auf Rückerstattung von Leistungen	200
h)	Anfechtungs- und Verantwortlichkeitsklage bei Verletzung des Fusionsgesetzes	201
D.	Rechte auf Beibehaltung der Beteiligungsquote	201
1.	Bezugsrecht	201
2.	Vorwegzeichnungsrecht	202
<b>IV.</b>	<b>Pflichten des Aktionärs</b>	203
A.	Liberierungspflicht	203
B.	Zulässigkeit weiterer Aktionärspflichten?	203
1.	Vermögensmässige Pflichten	203
2.	Nicht vermögensmässige Pflichten	203
3.	Statutarische Vorkaufsrechte	203
4.	Börsenrechtliche Pflichten	204
<b>V.</b>	<b>Aktionärbindungsverträge</b>	204
A.	Begriff und rechtliche Qualifikation	204
B.	Wirkung	205
C.	Umstrittene Regelungsgegenstände	205
1.	Dauer und Beendigung der Aktionärbindungsverträge	205
2.	Stimmbindung	206
3.	Durchsetzung der Aktionärspflichten	206
<b>VI.</b>	<b>Erwerb, Verlust und Übertragung der Mitgliedschaft</b>	207
A.	Erwerb	207
1.	Originärer Erwerb	207
2.	Derivativer Erwerb	207
B.	Übertragung	207
1.	Inhaberaktien	207

Namenaktien	208
a) Gewöhnliche Namenaktien	208
b) Unverbriefte Namenaktien	208
c) Vinkulierte Namenaktien	209
3. Rektaaktien	209
C. Verlust	210
1. Kaduzierung	210
2. Aberkennung	210
3. Statutarische Austrittsrechte des Aktionärs bzw. Gründe für dessen Ausschluss	210
4. Austrittsrechte gemäss Fusionsgesetz	211
5. Börsengesetzliche Bestimmungen	211
6. Liquidation	211

## 6. Kapitel Rechnungslegung

Rechnungsgrundsätze und Bewertungsregeln	213
A. Zweck	213
1. Aktienrechtlicher Zweck	213
a) Information der Aktionäre	213
b) Führungsinstrument und Information der Gläubiger	214
2. Börsenrechtlicher Zweck	214
B. Rechnungsgrundsätze	214
1. Rechtliche und fachspezifische Standards	214
a) Die Grundsätze des OR	215
b) Swiss GAAP FER, IFRS und US GAAP	215
2. Materielle Grundsätze	216
a) Vollständigkeit, Klarheit und Wesentlichkeit	216
b) Vorsicht	217
c) Fortführungs- und Stetigkeitsprinzip	217
3. Formelle Grundsätze	218
C. Bewertung	218
1. Allgemeines	218
2. Die einzelnen Bewertungsregeln	219
a) Anlagevermögen	220
b) Umlaufvermögen	221
3. Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen	221
a) Allgemeines	221
b) Notwendige Vorsichtsmassnahmen	222
c) Vorsichtsmassnahmen zu Wiederbeschaffungszwecken	222
d) Andere Vorsichtsmassnahmen	222
D. Rechnungsdarstellung	223
1. Zweck der Darstellungs- und Gliederungsvorschriften	223
2. Rechnungsdokumente	223
a) Geschäftsbericht im weiteren und im engeren Sinne	223

b) Terminologie	224
3. Erfolgsrechnung	224
a) Begriff	224
b) Gliederung	224
4. Bilanz	226
a) Begriff	226
b) Gliederung	226
5. Anhang	227
a) Begriff	227
b) Erläuterungen	227
c) Zusätzliche Informationen	228
d) Transparenzvorschriften	229
<b>II. Reservenbildung</b>	<b>229</b>
A. Begriff der Reserven	230
1. Begriff und Funktion	230
2. Herkunft und Verwendung	230
B. Gesetzliche Reserven	231
1. Allgemeine Reserve	231
a) Bildung aus erwirtschaftetem Gewinn	231
b) Bildung aus einbezahltem Kapital	231
c) Verwendung	232
2. Weitere gesetzliche Reserven	232
C. Andere Reserven	233
1. Statutarische Reserven	233
2. Ad-hoc-Reserven	233
D. Stille Reserven	234
1. Begriff und wirtschaftliche Funktion	234
2. Arten	234
a) Zwangsreserven	234
b) Ermessens- oder Bewertungsreserven	235
c) Willkür- oder Verwaltungsreserven	235
3. Schranken der Bildung	235
a) Materielle Voraussetzungen	235
b) Information der Revisionsstelle	236
c) Grenzen	236
4. Publizitätsverpflichtung bei der Auflösung	237

## 7. Kapitel

### Rechtsschutz und Verantwortlichkeit

Rechtsschutz	239
A. Klage auf Feststellung der Nichtigkeit	239
1. Grundprinzip	239
2. Aktiv- und Passivlegitimation	240
a) Aktivlegitimation	240
b) Passivlegitimation	240

3.	Nichtigkeitsgründe	241
a)	Unentziehbare Kernrechte	241
b)	Unentziehbare Kontrollrechte	242
c)	Grundstruktur der Gesellschaft	242
d)	Kapitalschutz	243
e)	Schwerwiegende formelle Mängel	243
f)	Verstöße gegen zwingendes, vor allem öffentliches Recht	243
4.	Fristen	244
5.	Kosten	244
6.	Wirkung	244
B.	Anfechtungsklage	244
1.	Grundprinzip	244
2.	Aktiv- und Passivlegitimation	245
a)	Aktivlegitimation	245
b)	Passivlegitimation	246
3.	Anfechtungsgründe	246
a)	Verletzung von Gesetz oder Statuten	246
b)	Sachlichkeitsgebot	247
c)	Gleichbehandlungsgebot	247
d)	Gewinnstrebigkeit	247
e)	Weitere gesetzliche Anfechtungsgründe	247
f)	Auffangtatbestand	248
4.	Fristen	248
5.	Kosten	248
6.	Wirkung	249
7.	Missbrauchsproblematik	249
C.	Auflösungsklagen	249
1.	Mangelhafte Gründung	250
2.	Fehlende Organe oder Aktionäre	250
3.	Auflösung aus wichtigem Grund	251
<b>II.</b>	<b>Verantwortlichkeit</b>	<b>251</b>
A.	Überblick	251
B.	Prospekthaftung	252
1.	Anknüpfungspunkt	252
2.	Aktiv- und Passivlegitimation	253
a)	Aktivlegitimation	253
b)	Passivlegitimation	254
3.	Haftungsvoraussetzungen	254
a)	Schaden	254
b)	Widerrechtlichkeit	254
c)	Kausalität	255
d)	Verschulden	255
C.	Grundungshaftung	256
1.	Anknüpfungspunkt	256
2.	Aktiv- und Passivlegitimation	256
3.	Haftungsvoraussetzungen	256
a)	Schaden	256
b)	Widerrechtlichkeit	257
c)	Kausalität	257
d)	Verschulden	257



D. Organhaftung	257
1. Anknüpfungspunkt	257
2. Aktiv- und Passivlegitimation	258
a) Aktivlegitimation	258
b) Passivlegitimation	258
3. Haftungsvoraussetzungen	259
a) Schaden	259
b) Widerrechtlichkeit	260
c) Adäquater Kausalzusammenhang	261
d) Verschulden	262
E. Revisionshaftung	262
1. Anknüpfungspunkt	262
2. Aktiv- und Passivlegitimation	263
3. Haftungsvoraussetzungen	263
F. Durchsetzung von Verantwortlichkeitsansprüchen	264
1. Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	264
a) Unmittelbarer Schaden	264
b) Mittelbarer Schaden	265
2. Wirkung der Decharge-Erteilung	266
3. Verjährung	267
4. Durchsetzung von Ansprüchen	268
a) Ansprüche vor Konkurseröffnung	268
b) Ansprüche im Konkurs	268
5. Solidarität und Rückgriff	269
a) Differenzierte Solidarität	269
b) Rückgriff	270
6. Kostenfolgen	270
7. Gerichtsstand	271

## 8. Kapitel

### Auflösung und Liquidation

I. Die Auflösung	273
A. Allgemeines	273
1. Begriff	273
2. Folgen	274
B. Die Auflösungsgründe	274
1. Auflösungsbeschluss	274
2. Statutarische Auflösungsgründe	275
3. Konkurseröffnung	275
4. Übrige Auflösungsgründe	276
C. Die Auflösung aus wichtigen Gründen	276
1. Klage	276
2. Wichtige Gründe	277
a) Sachliche Gründe	277
b) Verhältnismässigkeit	277
c) Subsidiarität	278

d) Beispiele aus der Rechtsprechung	278
3. Richterliche Entscheidung	279
a) Auflösung	279
b) Andere Massnahmen	279
<b>II. Liquidation</b>	<b>280</b>
A. Wesen und Zweck	280
1. Allgemeines	280
2. Die Gesellschaft im Liquidationsstadium	280
B. Ablauf	281
1. Ernennung der Liquidatoren	281
2. Verwertung der Aktiven und Begleichung der Schulden	281
3. Verteilung des Liquidationserlöses	281
C. Schutz der Gläubiger	282
1. Schuldenruf	282
2. Stille Liquidation	282

## 9. Kapitel Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung

I. Zweck und Inhalt des Fusionsgesetzes	283
II. Fusion	284
A. Echte Fusion	284
1. Absorptionsfusion	284
2. Kombinationsfusion	284
3. Zulässige Fusionen	285
4. Wahrung der Anteils- und Mitgliedschaftsrechte	287
5. Verfahrensmässiger Ablauf der Fusion	288
6. Erleichterte Fusion von Kapitalgesellschaften	290
7. Gläubigerschutz	291
8. Arbeitnehmerschutz	291
B. Quasifusion	292
<b>III. Spaltung</b>	<b>293</b>
A. Spaltungsformen	293
B. Zulässige Spaltungen	293
C. Wahrung der Anteils- und Mitgliedschaftsrechte	294
D. Verfahrensmässiger Ablauf der Spaltung	295
E. Gläubiger- und Arbeitnehmerschutz	296

<b>IV.</b>	<b>Umwandlung</b>	297
	A. Begriff	297
	B. Zulässige Umwandlungen	297
	C. Wahrung der Anteils- und Mitgliedschaftsrechte	298
	D. Verfahrensmässiger Ablauf der Umwandlung	299
	E. Gläubiger- und Arbeitnehmerschutz	300
<b>V.</b>	<b>Vermögensübertragung</b>	300
	A. Anwendungsbereich	300
	B. Abgrenzung zur Aufspaltung und zur Abspaltung	301
	C. Verfahrensmässiger Ablauf der Vermögensübertragung	302
	D. Gläubiger- und Arbeitnehmerschutz	303
<b>VI.</b>	<b>Fusion und Vermögensübertragung von Stiftungen</b>	304
	A. Fusion	304
	B. Vermögensübertragung	305
<b>VII.</b>	<b>Fusion, Umwandlung und Vermögensübertragung von Vorsorgeeinrichtungen</b>	305
	A. Fusion	305
	B. Umwandlung	306
	C. Vermögensübertragung	306
<b>VIII.</b>	<b>Fusion, Umwandlung und Vermögensübertragung unter Beteiligung von Instituten des öffentlichen Rechts</b>	307
	A. Zulässige Fusionen, Umwandlungen und Vermögensübertragungen	307
	B. Verfahrensmässiger Ablauf	307
	C. Anwendbares Recht	307
	D. Verantwortlichkeit von Bund, Kantonen und Gemeinden	308
<b>IX.</b>	<b>Sitzverlegung vom und ins Ausland sowie grenzüberschreitende Fusion und Spaltung</b>	308
	A. Sitzverlegung vom Ausland in die Schweiz	309
	B. Sitzverlegung von der Schweiz ins Ausland	309
	C. Grenzüberschreitende Fusion, Spaltung und Vermögensübertragung	310
<b>X.</b>	<b>Rechtsschutz</b>	311
	A. Überprüfung der Anteils- und Mitgliedschaftsrechte	311
	B. Anfechtungsklage	311
	C. Verantwortlichkeitsklage	312

## 10. Kapitel Eingriffe des Börsengesetzes ins Aktienrecht

I.	Zweck und Adressaten des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel	313
II.	Rechnungslegungsvorschriften und Ad-hoc-Publizität	314
III.	Meldepflicht für Beteiligungen	315
IV.	Öffentliche Kaufangebote	316
V.	Beschränkung der Kompetenzen des VR bei einem öffentlichen Kaufangebot	317
VI.	Recht auf Ausschluss («squeeze out»)	319
VII.	Angebotspflicht/Austrittsrecht	320

## 11. Kapitel Der Konzern

	Begriff und Arten des Konzerns	321
A.	Fehlen eines eigentlichen Konzernrechts	321
B.	Konzernbegriff im Aktienrecht	321
	1. Gesetzliche Formulierung	321
	2. Unternehmenszusammenfassung	322
	3. Einheitliche wirtschaftliche Leitung	322
	4. Leitungsprinzip oder Control-Prinzip?	323
C.	Abgrenzung des Konzerns von anderen Erscheinungsformen	324
	1. Holding	324
	2. Zweigniederlassung	324
	3. Konsortium	324
	4. Kooperation	324
	5. Akquisition	325
	6. Fusion	325
	7. Joint Venture	325
	8. Kartell	325
D.	Arten von Konzernen	326
	1. Unterordnungs- und Gleichordnungskonzerne	326
	2. Vertragskonzerne und faktische Konzerne	326
	3. Horizontale und vertikale Konzerne	326

<b>II.</b>	<b>Konzernbildung</b>	327
A.	Motive für die Konzernbildung	327
1.	Betriebswirtschaftliche Gründe	327
2.	Steuerrechtliche Gründe	327
3.	Kartellrechtliche Gründe	327
4.	Gesellschaftsrechtliche Gründe	328
5.	Wirtschaftspolitische Gründe	328
B.	Entstehungsarten eines Konzerns	329
1.	Endogener Konzernaufbau	329
2.	Exogener Konzernaufbau	329
C.	Mögliche Strukturen eines Konzerns	329
1.	Stammhauslösung	330
2.	Holdingslösung	330
3.	Konzerne mit einer separaten Managementgesellschaft	331
4.	Divisionale Konzernstruktur	331
D.	Mögliche Gesellschaftsformen für herrschende Unternehmen	332
E.	Mögliche Gesellschaftsformen für abhängige Unternehmen	333
<b>III.</b>	<b>Führung im Konzern</b>	334
A.	Konzernleitungsrecht	334
B.	Konzernleitungspflicht	334
C.	Rolle des fiduziarischen VR	335
<b>IV.</b>	<b>Rechtsfolgen der Konzernierung</b>	336
A.	Konzernzweck und Zweck der abhängigen Konzernunternehmen	336
1.	Änderung des thematischen Zwecks	337
2.	Änderung des Endzwecks	337
3.	Folgen für die Organe des abhängigen Unternehmens	337
B.	Publizität im Konzern	338
1.	Pflicht zur Erstellung einer Konzernrechnung	338
2.	Pflicht zur Offenlegung wesentlicher Beteiligungsverhältnisse	339
3.	Pflicht zur Bekanntgabe bedeutender Aktionäre	339
4.	Bekanntgabe eigener Aktien und konzernverbundener Beteiligungen	339
C.	Weitere konzernspezifische Normen im Aktienrecht	340
1.	Verbot des Erwerbs eigener Aktien	340
2.	Begebung einer Anleihe mit Bezugsrecht für Aktien eines Konzernunternehmens	340
3.	Aktienrechtliches Holdingprivileg	341
4.	Unabhängigkeit der Kontrollstelle im Konzern Verhältnis	341
<b>V.</b>	<b>Minderheitenschutz</b>	341
A.	Spezifische Situation von Minderheiten im Konzern	341
B.	Konzerneintrittsphase	342
C.	Konzernbetriebsphase	342
D.	Konzernaustrittsphase	343

<b>VI. Ansprüche gegen das herrschende Unternehmen</b>	344
A. Grundsatz der Respektierung der rechtlichen Selbstständigkeit	344
B. Rückerstattung von verdeckt ausgeschütteten Gewinnen	344
C. Haftung des herrschenden Unternehmens	344
1. Organ- und Geschäftsherrenhaftung	344
2. Durchgriff	345
3. Haftung aus Patronatserklärungen und Konzernvertrauen	345
4. Haftung aus aktienrechtlicher Verantwortlichkeit	346
Gesetzesregister	349
Sachregister	363